

Protokoll vom Stammtisch am 21. April 2016

Wochenmarkt auf dem Max-Ophüls-Platz

Klaus Hartmann und Horst Sander von der Bäckerei Sander berichten vom geplanten Wochenmarkt auf dem Max-Ophüls-Platz. Die Generalprobe findet am 28. April mit zunächst fünf Ständen statt (Bäckerei Sander, Birkenhof, Gemüse, Metzgerei Weller und Wintringer Hof). Der offizielle Beginn soll am 12. Mai sein. Der Markt soll immer donnerstags von 14 bis 20 Uhr geöffnet sein. Der Strom, der bisher ein Problem darstellte, soll vorübergehend durch einen Baustromverteiler am Gebäude der Musikschule geregelt werden. Die Genehmigung der Stadt wurde zunächst bis Ende Juni erteilt.

Saarklang-Festival auf dem Max-Ophüls-Platz

Sarah Tegeler berichtet vom Saarklang-Festival. Dieses findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt. Der Landesmusikrat hat die Musikmanagementstudenten mit der Durchführung beauftragt. Zum ersten Mal wird auch mit der LHS Saarbrücken zusammen gearbeitet. Am bundesweiten Tag der Musik (18. Und 19. Juni) findet das Festival rund um das Nauwieser Viertel statt. Spielstätten sind neben dem Max-Ophüls-Platz auch die Basilika, das Juz Försterstraße und das Kino achteinhalb. Außerdem gibt es Vorträge in der Musikschule. Intention ist es, die Vielfalt der Musik zu fördern, dabei sind den Musikgenres keine Grenzen gesetzt. Das Programm ist kostenlos zugänglich. Weitere Informationen gibt es auf www.saarkland.de. Die Initiative Nauwieser Viertel sagt den Organisatoren die Unterstützung in Form von Teilen auf der Facebook-Seite, aufnehmen in Termin-Kalender, etc zu.

BI Grüne Schumannstrasse für den Erhalt des Pfarrgartens St. Michael und Bebauungsplan Schmollerstraße

Der offene Brief der BI wird diskutiert. Die Initiative entscheidet, die weitere Entwicklung zunächst abzuwarten.

Nauwieser Fest – finanzielle Schwierigkeiten und Idee eines eigenen Festes „Vom Viertel fürs Viertel“

Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, wie die Initiatoren an Geld kommen könnten (z.B. Eintritt von 1 Euro und Bändchen am Einlass verteilen oder auch freiwillige Spenden). Letztlich ist die Initiative aber einig, dass das Fest an der Initiative und am Viertel generell vorbei geht. Dann wird der Punkt vom letzten Stammtisch wieder aufgegriffen, die Idee, ein eigenes kleines Fest „Vom Viertel fürs

Viertel“ durchzuführen. Dabei gab es vor Jahren mal ein Nachbarschaftsfest auf dem Max-Ophüls-Platz. Zu den Organisatoren soll Kontakt aufgenommen werden. Ebenso sollen ansässige Vereine eingeladen werden, sich inhaltlich an der Ausgestaltung zu beteiligen. Die grobe Idee ist, den Termin fürs Nauwieser Frühstück am 11. September zu nutzen, um an dem Tag ein Angebot von den Bewohnern für die Bewohner zu gestalten, beispielsweise mit Aufführungen, Musik, Yoga, Tanzgruppen, Kinderschminken, Barfuß-Pfad. Hierfür soll ein eigener Planungs-Termin angesetzt werden, der offen sein soll für alle Interessierte. Dieser Termin findet am 12. Mai um 18 Uhr im Versammlungsraum des Kunst- und Werkhofs Nauwieser 19 statt.

BOB-Projekt

Im vergangenen Jahr entstand die Idee, möglichst viele Kneipen im Nauwieser Viertel zu „BOB-Kneipen“ zu machen. Das heißt, dass es dort ein kostenloses alkoholfreies Getränk gibt für Leute, die an einem Party-Abend in einer Gruppe der Fahrer sind und keinen Alkohol trinken. (Alle Informationen auf www.saar.bob.de). Die ersten drei Kneipen beteiligen sich bereits (Im Viertel, Bar Central und Cafe Kostbar). Nun soll eine zweite Bewerbungsrunde stattfinden. Alle haben sich bereit erklärt ihre Kontakte zu nutzen und einige Kneipen und Restaurants gezielt anzusprechen. Dazu werden beim nächsten Stammtisch weitere Boxen mit entsprechendem Informationsmaterial mitgebracht.

Verschiedenes

Die Brauerei Bruch kann leider in diesem Jahr keine Biertischgarnituren für das Nauwieser Frühstück stellen. Es werden jetzt andere Angebote eingeholt.

Neuer Termin

Als neuer Termin wurde der 31. Mai, 19 Uhr im Restaurant „Im Viertel“ festgehalten.